



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

GZ: GB 4

Datum: 01. AUG. 2019

Beschlusskontrolle zum Antrag A0385/17 (Sitzungsnummer: SR/055/2018)

Die touristische Infrastruktur weiter entwickeln durch eine Verbesserung des mehrsprachigen Wegeleitsystems in Dresden im Rahmen der Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- 1. Ein Konzept für eine Überarbeitung und Weiterentwicklung des „mehrsprachigen Wegeleitsystems“ in der Stadt Dresden zu erstellen.**

Dabei ist zu prüfen und einzubeziehen:

- ob die Sprachen Deutsch und Englisch ausreichend sind oder Erweiterungen durch weitere Sprachen (z. B. Tschechisch oder Polnisch) erfolgen sollten.
- welche weiteren touristischen Punkte oder Sehenswürdigkeiten in den Stadtteilen mit in das Wegeleitsystem und Verkehrsleitsystem aufgenommen werden sollten; dazu gehört u. a. der Neptunbrunnen, der hier in Dresden aber auch für Deutschland und Europa ein Denkmal von besonderer Bedeutung ist.
- wie Aspekte der Sichtbarkeit (z. B. Beleuchtung, Farbgestaltung), Barrierefreiheit, Nutzerfreundlichkeit (z. B. Ausrichtung der Orientierungskarte, Hierarchie der Texte), Aktualität und die Erweiterung um Servicepunkte (WC, Mobilitätspunkte, Touristeninformation, Fernradwege u. a. m.) Berücksichtigung finden können.
- eine Integration eines Informationssystems (analog oder digital) wie z. B. zu der Historie der Stadt Dresden, zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten.
- wie das Leitsystem auch kind- und jugendgerecht gestaltet werden kann.

2. **Bestehende touristische und weitere Verkehrsleitsysteme unter dem Gesichtspunkt möglicher Synergiepotenziale im Rahmen der Weiterentwicklung des Wegeleitsystems zu evaluieren.**
3. **Die lokalen Aktiven, wie zum Beispiel Bürgerinitiativen, Vereine und Stadtbezirksbeiräte/Ortschaftsräte, Tourismusverbände, Dresden Information, Dresden Marketing GmbH, Kinder und Jugendliche sowie Behindertenverbände sind in die Entwicklung eines Konzeptes einzubeziehen.**
4. **Den Stadtbezirksbeiräten, Ortschaftsräten sowie beteiligten Vereinen, Organisationen usw. sollen die Ergebnisse vorgestellt werden.**

Das Konzept soll geschäftsbereichsübergreifend entwickelt werden und bis 31. Juli 2019 dem Stadtrat vorgelegt werden.“

In einer ersten Auftaktsitzung Mitte Dezember 2018 mit dem Thema der „Neukonzeption des touristischen Wegeleitsystems in Dresden“ wurde durch den Geschäftsbereich Kultur und Tourismus mit weiteren Ämtern und Geschäftsbereichen die Aufgabenstellung erörtert und ein Verfahren zur Ausschreibung besprochen.

Über den Stadtratsbeschluss zur Vorlage V2960/19 steht dem Geschäftsbereich Kultur und Tourismus das Budget für die Ausschreibung des Konzepts zur Verfügung. Der Auftrag soll per Ausschreibungsverfahren Ende Oktober 2019 an ein Planungsbüro erteilt werden, so dass die Ergebnisse im I. Quartal 2020 vorliegen können.

Im Juli 2019 legte der Geschäftsbereich Kultur und Tourismus den weiteren beteiligten Ämtern das in Zusammenarbeit entworfene Leistungsverzeichnis für die geplante Ausschreibung vor. Dieses enthält zum einen die Analyse des Status Quo sowie die Erarbeitung von Vorschlägen unter Einbeziehung der im Stadtratsbeschluss genannten Prämissen:

- Mehrsprachigkeit
- Erweiterung der Ziele
- Verbesserung der Sichtbarkeit
- Verknüpfung mit weiteren Verkehrsleitsystemen
- Erweiterung der Barrierefreiheit für verschiedene Zielgruppen
- Prüfung verschiedener Varianten:
 - o nur analog, nur Stelen
 - o nur analog, Stelen mit Wegweisern
 - o Verknüpfung analoger und digitaler Informationsvermittlung


Die Einbeziehung der lokalen Institutionen sowie der Stadtbezirksämter erfolgte über schriftliche Abfragen. Die Zuarbeiten durch die Beteiligten ergaben zusätzlich zu den bereits bestehenden Zielen (ca. 60 v. a. im Bereich Altstadt und Innere Neustadt) ca. 200 Ziele in verschiedene Stadtteilen, für die eine Wegweisung bzw. eine Integration in ein Orientierungssystem geprüft werden soll. Die Gesichtspunkte der Prüfung werden die touristische Relevanz (Kultur, Sport, Messen, Kongresse) der Ziele sowie deren nichtkommerzielle Ausrichtung sein.

Als weitere Schritte wird die Ausschreibung federführend durch den Geschäftsbereich Kultur und Tourismus finalisiert und die zugearbeiteten Ziele ausgewertet.

Ergebnisse sollen im 1. Quartal 2020 vorliegen.

Nächste Beschlusskontrolle: 31.05.2020

Mit freundlichen Grüßen


Annetra Klopsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kenntnisnahme:


Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister